

PROTOKOLL

7. Gemeindevertretungssitzung am 06.07.2021

um 20:00 Uhr im Kultursaal der Volksschule Bildstein

Anwesende

Gemeindevertreter:

Bgm. Walter
Moosbrugger
Vizebgmⁱⁿ Irene
Niederacher

GR Thomas Böhler

GV Michael Feuerstein
GV Gerd Dür
GV Jacqueline Immler
GV Sarah Ganahl
GV Mag. Thomas Andres
GV Mag. Nicole Böhler
GV Rudolf Amlacher
GV Markus Nenning

Anwesende Ersatzmitglieder: Christian Höpperger

Entschuldigt: GR Dietmar Schratzer

Zuhörer: keine

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Walter Moosbrugger begrüßt alle Anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder. Die Sitzung wird unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Regelungen durchgeführt. Die Einladung mit der Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Genehmigung des Protokolls von der 6. Gemeindevertretungssitzung am 01.06.2021

Das Protokoll der 6. Gemeindevertretungssitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Diskussion und Vergabe Erstellung REP

Der Bürgermeister fasst die beiden eingereichten Angebote von den Raumplanungsbüros „stadtland“ bzw. „LandRise“ sowie deren Projektvorstellungen kurz zusammen. Beide Angebote (Kostenschätzungen) wurden im Vorstand

verglichen und ausführlich besprochen. Der Vorsitzende erklärt, dass beide Büros geeignet sind, den Räumlichen Entwicklungsplan für die Gemeinde Bildstein umzusetzen und listet zu Beginn der Diskussionsrunde Vorteile bzw. Nachteile der jeweiligen Büros auf.

DI Herbert Bork (Büro „stadtland“):

- + bereits seit 20 Jahren Erfahrung mit der Gemeinde (Entwurf des Räumlichen Entwicklungskonzeptes)
- + keine grundlegende Erarbeitung erforderlich, weil auf einigen Grundlagen aufgebaut werden kann → weniger Arbeitsstunden erforderlich
- + seit Jahren eine angenehme, professionelle Zusammenarbeit
- + gutes Netzwerk innerhalb des größten Büros im Land
- Stundensatz höher
- es wirkt, als sei bereits mehr vorgegeben

DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger (Büro „LandRise“):

- + Räumliche Nähe (Bregenzerwald statt Wien)
- + evt. neue Ansätze und neue Ideen
- + etwas geringerer Stundensatz
- muss sich zuerst in die Gemeinde Bildstein einarbeiten und in das von „stadtland“ erarbeitete bestehende REK einlesen

Der Bürgermeister gibt sich offen gegenüber beiden Angeboten, für ihn sind beide Varianten denkbar. Er bittet um die Meinung der Gemeindevertretung. Nach eingehender Diskussion und einem Abwägen von Vor- und Nachteilen erfolgt die Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt: Büro „stadtland“ 6 Stimmen; Büro „LandRise“ 5 Stimmen; eine Enthaltung

Das Ergebnis ist zwar nicht eindeutig, jedoch mit Tendenz zum Büro „stadtland“. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, mit beiden Projektbewerbern nochmals ein Vier-Augen-Gespräch zu führen und dann die endgültige Entscheidung in Absprache mit dem Gemeindevorstand zu treffen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zu.

4. Auftragsvergabe Planung, Koordination und Bauleitung der VS-Sanierung

Drei Architekturbüros wurden für die Planung, Koordination und Bauleitung der VS-Sanierung zur Angebotslegung eingeladen: Bischof-Zündel Architektur (Lingenau), Architekt Christoph Gilhaus+BM Christian Lässer (Lustenau) sowie Hermann Kaufmann Architekten (Schwarzach). Alle Planungsarbeiten, Detailpläne, Ausschreibungen, die Bauleitung und Baustellenkoordination werden von den Architekten übernommen.

Auch die Förderung vom Land wurde bereits zugesagt, wobei sowohl die Planungskosten als auch die Ausführungskosten gefördert werden. Der Vorsitzende erklärt, dass gemeinsam mit dem Projektteam der Gemeindevertretung mit allen drei

Architekten (gemeinsam mit dem Bauphysiker) Lokalausweise durchgeführt wurden. Alle drei Anbieter weisen entsprechende Referenzobjekte vor. Nach Erläuterung und Vergleichen der drei Angebote beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag (Bestandspläne einlesen und ergänzen, Aufbauten in Absprache mit dem Bauphysiker übernehmen, Polier- und Detailpläne, Ausschreibungen, Bauleitung, Baustellenkoordination) an den Bestbieter „Bischof-Zündel Architektur Baumeister, Lingenau“ mit dem Bruttobetrag von EUR 38.040,00 (netto EUR 31.700,00) zu vergeben.

Sollte wider Erwarten auch eine Dachsanierung notwendig sein, würden vom Planungsbüro pauschal nochmals EUR 3.600,00 (inkl. 20 % MwSt.) verrechnet. Eine Planung und Koordination einer WC-Erweiterung würde zusätzlich mit EUR 1.800,00 (inkl. 20 % MwSt./Kostenbeteiligung der Pfarre) ins Gewicht fallen. Einstimmige Vergabe.

5. Berichte des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über:

- Straßensanierung in Deschen: Kurzfristig war in Absprache mit Tobias Reiner (Land Vorarlberg) eine rasche Direktvergabe der Arbeiten notwendig, um ein weiteres Abrutschen der Straße bei der Rissstelle zu verhindern. Es konnte ein Unternehmen gefunden werden, das innert einer Woche Vorlaufzeit im Dringlichkeitsweg die Sanierung durchführen konnte. Das geprüfte Angebot vom Unternehmen Bernd Bechter (Schwarzach) beläuft sich auf rund Euro 19.000,00 (inkl. MwSt.) plus zusätzlich noch Kosten für die Asphaltaufbringung von rund Euro 5.000,00 (nach Aufwand mit geprüften Grundpreisen) durch die Firma Migu. Der Vorsitzende bedankt sich beim Straßenausschuss mit GV Markus Nenning und GR Thomas Böhler, beim Unternehmer Bernd Bechter, beim Bauhofteam, beim Land Vorarlberg und bei allen betroffenen Anrainern und Waldbesitzern für die sehr gute, kooperative und zügige Zusammenarbeit in dieser Sache. Für alle Sanierungen der noch zu vermessenden Straße (Güterweg) von Dorf bis Baumgarten, also auch für das betroffene Straßenstück, wurde vorab eine Bedarfszuweisung des Landes Vorarlberg für ländlichen Wegebau mit 70 % Förderung zugesichert.
- Wasserbehälter Oberbildstein: Zwei Pumpen sind defekt (Abnützung); die Firma Lampert Martin GmbH hat einen Wartungsvertrag und führt den Austausch der Pumpen zur Druckerhöhung durch. Die Rechnungen der beiden Projekte werden bei der nächsten Sitzung zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt.
- Jagdausschusssitzung: Im Vorfeld zur JHV der Jagdgenossenschaft fand eine Ausschusssitzung statt. Dabei wurde von der Verlängerung des Pachtvertrages mit Christof Germann berichtet. Die Abschlüsse liegen im Plan, lediglich das Problem mit einer Dachs-Überpopulation und dbzgl. vermehrter Beschwerden von Grundbesitzern müsse rasch angegangen werden.
- Wanderwege-Evaluierung: Durch vom Land angestellte und beauftragte Ferialkräfte wird das Wanderwegenetz der Gemeinde (Tafeln, Markierungen

usw.) unter die Lupe genommen. Ende August wird das vom Land finanzierte Projekt und dessen Ergebnis im Landhaus Bregenz präsentiert werden.

- Bei der Abzweigung vom Güterweg von Schneider Richtung Vogelsang muss ein kurzes Teilstück saniert werden. Der Straßenausschussobmann GV Markus Nenning ergänzt, dass der Anrainer eine Asphaltfirma (Migu) beauftragte, dessen Vorplatz zu asphaltieren. Daher ist es sinnvoll, das kurze Stück (ca. 15 Meter) in Gemeindebesitz kurzfristig in Regie mit zu machen. Dies wird einstimmig für gut befunden, da die Baustelleneinrichtung dadurch hinfällig wird.
- Einladung zum Gemeindefest: Am 18. Juli lädt die Gemeinde Bildstein zu einem Fest mit Agape auf den Panoramaplatz. In diesem Rahmen werden die ehemalige Bürgermeister Judith Schilling-Grabher sowie ausgeschiedene Gemeindevertreter offiziell gewürdigt. Weitere Informationen sind auf dem Bildsteiner Wochenblatt zu finden.
- Gemeindeamt: Das Gemeindeamt bleibt aufgrund der Urlaubsregelung vom 19. Juli bis 6. August für Parteienverkehr geschlossen. Post- und Journaldienste werden durchgeführt; der Bürgermeister bzw. die Vizebürgermeisterin sind dennoch anwesend und stehen zu telefonischen Terminvereinbarungen bereit.
- Teilsperre Bildsteiner Straße Ingrüne: Vom 12. Juli bis 10. September wird aufgrund von Leitungsverlegungen (A1 Telekom AG) eine tägliche Totalsperre zwischen 7.15 Uhr und 17.30 Uhr stattfinden.
- Rege Bautätigkeit: Es fanden einige Bauausschusssitzungen und Bauverhandlungen statt. Zusätzlich zu bereits in Bau befindlichen Objekten wurde zwei weitere konkrete Projekte vor kurzem in den Parzellen Unterdorf und Buggenegg gestartet.
- Glasfaser-Kabelschaden: In der Parzelle Kapf wurde ein Kabelschaden von Magenta festgestellt. Da mit den Anrainern keine Einigung bzgl. Verlegung des Kabels in deren Vorplätze erzielt werden konnte, bat Magenta die Gemeinde um Verlegung des Kabels (Glasfaser) in die Straße. Allenfalls würde das Gebiet Richtung Geisbirn unversorgt bleiben, was der Infrastruktur nicht zu Gute käme. Die Gemeinde Bildstein genehmigt die Grabungsarbeiten, deren Kosten die Firma Magenta zu tragen hat.
- Haussammlung: Die genehmigte Sammlungsbewilligung für das Vorarlberger Tierschutzheim wurde auf Oktober 2021 festgesetzt.
- Stand 6b (Gemeinden): Begutachtungsverfahren zum Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung und zum Gesetz über Neuerungen im Zusammenhang mit Digitalisierung – die Gesetzesentwürfe liegen zur Einsicht im Gemeindeamt auf.
- Verständigung über Eintragung ins GewerbeRegister: Anja Lechner (Dorf) für Erzeugung von Tüchern und Schals
- Verständigung über Gewerbelöschung: Christian Wilburger (Unterdorf) für Werbeagentur
- Steinbruch Schwarzachobel: Die Firma „BILD-STEIN“ Sand-Stein-Bruch GmbH hat aktuell keine rechtskräftige Genehmigung für den Abbau. Grund: Beeinspruchung der Verlängerung der Abbaugenehmigung für weitere 20 Jahre (bis 31.12.2040) durch die zwei Nachbarn des Steinbruchs. Den Forderungen der Nachbarn

schließt sich auch die Gemeinde Bildstein an. Weitere Verhandlungen und Entscheidungen durch die für das Verfahren zuständige Bezirkshauptmannschaft werden folgen.

- L15 Totalsperre: Im Bereich Farnach bis Zoll wurde im Zeitraum vom 12. bis 31. Juli für zwei Tage eine Totalsperre wegen Asphaltierungsarbeiten bei den Setzungsbereichen verordnet. Hinweis: Die Straße wurde an dieser Stelle vor zwei Jahren bereits saniert, es kam aber wieder zu Setzungen.
- Stand 17a: Kundmachung eines Landtagsbeschlusses betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Landesforstgesetzes;
Die Gemeindevertretung verlangt einstimmig keine Volksabstimmung darüber.
- Kündigung des Vertrages über die ärztliche Versorgung an Wochentagen per 31.12.2021 durch Dr. Roland Gmeiner. Grund: Pensionsantritt des Arztes ab 01.03.2022.
- Anpassung der Öffnungszeiten im GH Kreuz wegen Mangels an Mitarbeitern in der Küche: Mittwoch bis Samstag ab 14 Uhr; Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr.
- Pensionsantritt von Dr. Otmar Müller (Vorarlberger Gemeindeverband)
- Diverse Jahresberichte: Landeszentrum für Hörgeschädigte, Female, Stiftung Maria Ebene, Krematorium Hohenems;

6. Allfälliges

- GV Christian Höpperger bemängelt den noch nicht behobenen Schaden im öffentlichen WC. Dies wird dem Bauhof umgehend zur Erledigung weitergeleitet.
- GV Rudolf Amlacher berichtet vom Lokalausgang im Kindergarten im Hinblick auf einen neuen Geschirrspüler und einen neuen Kühlschrank.
- GV Thomas Andres empfiehlt eine Verlegung der Kabel bei der Kirchenbeleuchtung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Gemeindevertretungssitzung um 21.50 Uhr. Der nächste Sitzungstermin ist am 07.09.2021. Im August wird keine Sitzung stattfinden (Sommerpause).

Schriftführerin:

Bürgermeister:

Sarah Ganahl

Walter Moosbrugger